



PFARRE Krieglach

AUSGABE 1 · 3 / 2023 UNSER PFARRBLATT

Gesegnete Ostern!

Wort des Pfarrers

Wie weit darf Verzichten gehen?

Nun ist der Fasching vorbei und wir sind mitten in der Fastenzeit, kurz vor Ostern. Bedeutet Fasten ein weniger an Leben und an Freude?

An sich sagt uns Jesus Christus ein Leben in Fülle zu und die Lehre von der guten Schöpfung ermutigt uns, die Gaben Gottes mit Freude zu genießen.

Das Verzichten, besonders in der Fastenzeit, hat den vorrangigen Sinn, Gott zu finden und die Versöhnung mit dem Nächsten zu erreichen. Darben, Hungern und Leiden ist also nicht der Plan Gottes und das Ziel allen Glückes, sondern ein Weg zu einem höheren Ziel. So gut ein Wiener Schnitzel oder ein Krapfen ist, es gibt noch Höheres im Leben und im Jenseits zu erreichen. Schlankheit, Fitness und Gesundheit sind eigentlich positive und erwünschte Nebenwirkungen eines Medikamentes, dessen Hauptwirkung Gemeinschaft ist - mit Gott und den Menschen.

Das Verzichten hat also höhere Ziele.

In unserer Zeit werden uns – mehr oder weniger freiwillig –

Verzichte vorgeschlagen, um Ziele innerhalb dieser Welt zu erreichen:

Da waren die Corona-Schutzmaßnahmen, um eine Krankheit einzudämmen.

Da sind Einschränkungen wegen des Klimaschutzes, welche unterschiedlich einleuchtend sind. Da sind Preiserhöhungen beim Treibstoff, angeblich wegen der Sanktionen gegen einen angreifenden Terrorstaat.

Und vieles mehr - Wie weit darf Verzichten gehen?

In einer freien Gesellschaft möchte man allgemein meinen, dass die Freiheit des einen dort aufhört, wo die Freiheit des anderen anfängt. Das heißt einerseits, dass jeder verzichten kann, wo er will, es aber nicht anderen aufdrängt. Andererseits gibt es Angelegenheiten, welche alle betreffen und in denen alle zusammenhalten sollen. Aber wer trifft hier die Unterscheidung?

Mir drängt sich die Frage auf: Ist die Botschaft Jesu Christi ein Kompass, den alle Menschen in unserer Gesellschaft akzeptieren?

Eine große Heilige unserer Epoche, Mutter Teresa von Kalkutta, wurde gefragt, wann man mit dem Verzichten aufhören müs-



se. Sie antwortete: Man muss lieben, bis es weh tut.

Sind wir wirklich schon an der Schmerzgrenze angelangt, wenn es um Solidarität geht? Mit den benachteiligten und ausgebeuteten Ländern der Welt, mit den unschuldigen Menschen in der Ukraine, mit den ungeborenen Kindern, mit den verdienstvollen betagten Menschen in den Pflegeeinrichtungen?

Möge das Hinhören auf die Worte Jesu Christi, das Hinschauen auf sein Leiden, das Erleben seiner Auferstehung zu Ostern uns die richtigen Antworten geben.

Euer Pfarrer

David Schwingenschuh

Reden hilft - Zuhören auch

Ein kostenloses Angebot der katholischen Kirche Krieglach für ALLE (unabhängig von Alter, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, ...)

Wir sind einmal wöchentlich da, um zuzuhören, wenn vielleicht einmal niemand anderer da ist ... wenn man vielleicht einmal eine unbeteiligte Sicht auf ein

Problem bekommen will ... wenn man vielleicht einmal etwas nur loswerden möchte ... wenn...



Wir bieten: eine Stunde ungestörte Zeit Vertraulichkeit, Verschwiegenheit und Unvoreingenommenheit.

Wann: jeden Do von 16-17 Uhr (außer Ferien und Feiertag)

Wo: bei unserem Postpartner, Roseggerstraße 30

Wer: v.l.n.r. Josef Leyrer, Astrid Leyrer, Christine Pagger-Karner, Veronika Kurakin, Peter Kurakin

Neuer Zivildienstler

Mein Name ist Sebastian Tropfer, ich bin 18 Jahre alt und seit



Jänner 2023 Zivildienstler der Pfarre Krieglach. Derzeit wohne ich in Mixnitz (ungefähr 15 km südlich von Bruck) und pendle mit dem Zug zur Pfarre. Ich bin sehr motiviert für die nächste Zeit und freue mich immer wieder, neue Leute kennenzulernen.

Weiters freue ich mich neue Dinge kennenzulernen und für mein Leben etwas aus dieser Zeit mitzunehmen. Außerdem

bin sehr bemüht, meine Aufgaben gut zu meistern und stelle mich auch jeder Herausforderung, die auf mich zukommt. Sobald irgendwelche Fragen oder Anliegen aufkommen, bin ich offen für alles und jeden, und man kann sich frei fühlen, diese mir mitzuteilen. Ich freue mich auf die nächsten Monate und hoffe, dass ich viele von Ihnen kennenlernen und hoffentlich vielen weiterhelfen kann.



Druck-Express Tösch GmbH

Stanzer Str. 9
8650 Kindberg
Tel. 03865 / 3300-0
www.druckexpress.at
office@druckexpress.at



Ein Deutschkurs mit vielen Emotionen

„Pryvit“ und „Tak“ auf diese Worte beschränkte sich mein Ukrainisch Wortschatz zu Beginn des letzten Jahres. Persönlich gekannt habe ich gar niemanden aus diesem Land. Doch dann kam der verhängnisvolle 24. Februar 2022. Der Tag, an dem der Krieg in der Ukraine ausbrach und viele aus ihrem Heimatland vertrieben wurden.

Ein Grüppchen ukrainischer Mütter mit ihren Kindern fand auch in Kriegslach vorübergehend eine neue Heimat. Um eine Verständigung im Alltag zu erleichtern, bat mich Frau Bürgermeister einen Deutschkurs für die ukrainischen Damen abzuhalten. Dankenswerterweise stellte der Herr Pfarrer den Pfarrsaal als Kursort zur Verfügung.

Und somit starteten wir Mitte Mai mit unserem improvisierten Deutschkurs. Zweimal pro Woche, immer zwei Stunden. Zu Beginn waren wir zu sechst, dann kamen noch vier weitere Teilnehmerinnen aus Müritzschlag dazu. Die Kinder durften mitkommen und sich im Spielraum neben unserem „Klassenzimmer“ die Zeit vertreiben.

Motiviert waren die Damen bei der Sache. Brav konjugierten sie Verben, lernten den Grundwortschatz und quälten sich mit dem deutschen Satzbau. Schnell konnten sie die ersten Sätze bilden und berichteten stolz von zögerlichen Verständigungsversuchen auf Deutsch beim Einkaufen oder in der Bahn. Am Ehrgeiz der Teilnehmerinnen



konnte man erkennen, wie wichtig es ihnen war, die fremde Sprache zu erlernen.

Wir hatten viele lustige Momente miteinander, dennoch konnte man immer einen Hauch von Traurigkeit spüren. Waren die Teilnehmerinnen besonders ruhig, wusste ich intuitiv, dass im Heimatland etwas Schreckliches passiert war. Oftmals flossen Tränen über die Ungewissheit, ob man seine Angehörigen wiedersehen würde oder jemals

wieder nach Hause zurückkehren könnte. Das verlorene Leben als Ärztin oder Lehrerin wurde betrauert, und alle bekundeten ihre Scham über die Abhängigkeit vom Gastgeberland.

Doch dann gab es auch die wunderschönen Erlebnisse. So hatte mir Tatjana beispielsweise wochenlang erzählt, dass sie solche Angst um ihren Mann in der Ukraine hätte. Ihre Kinder, Yaroslava und Flad vermissten den Papa so sehr, dass sie jeden



Abend weinend einschliefen. Und dann eines Tages im Juli, strahlten sie bei der Tür herein und Yaro rief mir auf Deutsch zu: „Der Papa ist da! Darf er auch Kurs machen?“ ...und somit hatten wir mit Costa unseren einzigen männlichen Teilnehmer.

Mitte Oktober beendeten wir dann unseren Deutschkurs. Alle Teilnehmer haben das Niveau A1 erreicht und der Grundwortschatz für den Alltag ist vorhanden.

Manche der TeilnehmerInnen sind inzwischen weitergezogen, Kontakt haben wir aber noch immer. In die Heimat konnte bisher noch niemand zurückkehren. Costa hat bereits einen Job

gefunden und ist mit seiner Familie in eine Wohnung gezogen. Und immer wenn ich Yaroslava treffe fragt sie mich in tiefster Mundart: „He Barbara, wia

geht's da?“ Und mittlerweile kann ich sogar antworten: „Spasibo u menya vse khorosho!“

Barbara Rossegger-Haagen





Eigenes Konto? Brauchst du.

Jetzt spark7 Konto in einer Filiale der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen und viele Vorteile sichern!

GRATIS
zur Kontoeröffnung:
Billabong-Rucksack
oder
20 Euro Startguthaben.*



Zusätzlich
bis zu
20 Euro
Kontogutschrift
sichern! **

*Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 1.2. bis 30.4.2023 ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Rucksack solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.
**Alle Infos findest du unter spark7.com/brauchstdu



CAFÉ IM FOYER

KAFFEE · SAFT · TEE · GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN
JEDEN SONNTAG NACH DER HL. MESSE!




Dreikönigsaktion

3 Tage, 32 Gruppen, davon 3 Erwachsenen-Gruppen, 116 Kinder, 29 Begleiter, 32 KöchInnen über 15000 Euro Spenden sind die erfreuliche Bilanz.



Schon seit langem bin ich Begleiter beim Sternsingen in Krieglach und bin jedes Jahr aufs neue überwältigt davon, wie viele Menschen sich über den Besuch der Heiligen Drei Könige freuen.
Dieses Jahr ist mir besonders eine ältere, gebrechliche Dame in Erinnerung geblieben, die mir erzählt hat, dass sie die Sternsinger im letzten Jahr leider überhört hat und sich deshalb heuer umso mehr freut, sie zu sehen. Das war auch auf Anhieb ersichtlich.
Solche Momente bestätigen mir, wie wichtig diese Aktion ist und motivieren mich, auch im nächsten Jahr wieder als Begleiter tätig zu sein.

Stefan

Die Begleitung einer Sternsingergruppe war für mich wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis – und das in mehreren Hinsichten. Obwohl Krieglach meine Heimat ist, konnte ich sowohl neue Ecken des Ortes, als auch neue Leute kennenlernen. Gemeinsam spazierten wir in unserem vorgegebenen Gebiet von Haus zu Haus und konnten dort Groß und Klein begeistern und nebenbei auch noch ein paar Süßigkeiten für die fleißigen Sternsinger erhaschen. Natürlich kam dabei der Spaß nie zu kurz – egal, ob jemand einen schiefen Ton sang, seinen Text vergaß oder ein Haustier die Performance unterbrach. Zu guter Letzt macht es einen sehr stolz, wenn man am Ende einer Tour die gesammelten Spenden zählt, welche vielen Menschen zu einem besseren Lebensstandard helfen werden.

Katrin



Für mich war das Vorbereiten der Sternsinger sehr lustig. Es war schön, mitzerleben, mit wie viel Motivation die Kinder bei der Sache waren. Besonders toll war das gemeinsame Frühstück mit allen Helfern und Helferinnen nach dem Anziehen und Schminken. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Magdalena



Danke an alle SternsingerInnen, BegleiterInnen, KöchInnen. Danke an das gesamte Sternsinger-Team, bestehend aus vielen motivierten Jugendlichen und Erwachsenen, das alles vorbereitet und durchgeführt haben. Sie haben Gewänder vom Dachboden geholt und wieder weggeräumt, die Kinder geschminkt, schmutzige Gewänder gewaschen, die Sternsingerkronen und besonders die Sterne nach so manchen Stürzen wieder repariert.... Ein großer Dank gilt auch den ReligionslehrerInnen, die uns bei der Einteilung in der Schule jedes Jahr hilfreich zur Seite stehen.

Ein besonderer Dank gilt Ulli Rossegger und Matthias Täubl, ohne deren Organisation eine solche Sternsingeraktion nicht möglich wäre.



Liebe Firmlinge von Krieglach und Langenwang,



Foto: Elisabeth Kirik

vorab darf ich euch ein paar Zeilen schreiben und mich vorstellen: Ich heiße Bernhard Mayrhofer und bin seit 2019 Propst von Voralpe. Ein Propst ist sozusagen der „Chef“ vom Stift. Neben den Aufgaben in der Leitung des Stiftes darf ich unseren Bischof auch als Firmspender unterstützen. In dieser Rolle komme ich am 3. Juni zu euch, um euch das Sakrament der Firmung zu spenden.

Mit dem Sakrament darf ich euch in Gottes Namen seinen guten Geist zusprechen. Der hl. Geist will euch auf eurem Lebensweg bestärken und Mut machen. Hoffentlich springt auch etwas vom Funken der Begeisterung auf euch über! Ich wünsche euch eine gute Zeit der Vorbereitung und freue mich schon auf den 3. Juni!

Propst Bernhard

Weihnachtsmarkt 2022

Am 1. Adventwochenende konnten wir unseren traditionellen Weihnachtsmarkt wieder in gewohnter Weise abhalten. Viele Stammgäste hielten uns die Treue. Weiters konnten wir uns

auch über eine große Anzahl neuer Gäste freuen. Die hausgemachte Weihnachtsbäckerei fand reißenden Absatz. „Söwagmochte“ Liköre, Marmeladen und Geschenkartikel waren sehr

beliebt. Hier ein Danke an alle, die mit ihren gespendeten Keksen und Kuchen zu einem super Ergebnis beigetragen haben.

Anni Brenner



JAKOBUS - APOTHEKE

Krieglach

MAG. PHARM ROSEMARIE RÖSCHEL KG
ROSEGERSTRASSE 4 | 8670 KRIEGLACH | TEL. 03855/2326



Auto Center Krieglach

DARDAN COLLAKU

☎ 0676 588 0 561

✉ auto-center-krieglach@hotmail.com

📍 autocenterkrieglach

📍 Grazer Str.13, 8670 Krieglach

Familienfasttag-Suppensonntag

Das beliebte Suppenessen im Pfarrsaal konnte heuer am ersten Sonntag der Fastenzeit wieder wie gewohnt stattfinden.

Mit dem Erlös werden rund 70 Frauenprojekte weltweit unterstützt.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere den Köchinnen und Köchen für die über 30 verschiedenen Suppen und mehr als 20 Suppeneinlagen. Auch auf die Unterstützung einer Firmgruppe konnte gezählt werden, welche den Familienfasttag als Sozialaktion wählte. Sie fand es toll, hier mitwirken zu können. Die Firmkandidaten hatten große Freude, in einer Gemeinschaft mitzuhelfen und damit auch anderen Gutes zu tun.



Katholisches Bildungswerk

„Selten so gelacht“, war der Kommentar vieler Besucher der Veranstaltung „A WENGERL WOS ZAN LOCHN“ mit Manfred Pock und Günter Macek.

Das KBW Krieglach konnte am 9.2.2023 im Pfarrsaal 130 Besucher begrüßen und ihnen „Lachen als Medizin“ verabreichen. Mit flotter Musik brachten die

Werkstattbuam gute Stimmung in den Saal.

*Für das KBW Krieglach
Maria Macek*



Die erste Tat

...eines Christen ist – was?

Sie denken jetzt vielleicht in irgendeiner Weise an „etwas Gutes tun“. Stimmt ja auch, aber auch nicht ganz. Darüber und mehr möchte ich in den nächsten Nummern mit Ihnen nachdenken.

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen von einem lieben, vertrauenswürdigen Menschen (und keiner Fakeperson...) die Nachricht Sie wären zu einem großen Gratisessen geladen. Sie bräuchten sich nur aufmachen und bei diesem neuen Restaurant anrufen. Die ersten hundert Anrufer, die nur über Mundwerbung angeworben wurden, würden als Testpersonen geladen.

Erste Reaktion: Vorfreude auf ein köstliches Mahl mit Gattin, Freundin...stellt sich ein. Danach aber die Zwischenstimmen: was ist, wenn du über's Ohr gehauen wirst? Dann machst du dich lächerlich. Andererseits: rufst du nicht an, hast du etwas Interessantes verpasst.

Ähnlich verhält es sich mit Gott. Er, der UR-Grund unseres Daseins, der mich vielleicht immer schon gewollt hat, auch wenn ich „nur“ ein „Betriebsunfall“ meiner Erzeuger war, verspricht mir, mich in seiner Barmherzigkeit, Güte und Allmacht zu begleiten, wenn ich sein Freundschaftsangebot annehme und pflege. Welche Chance vererbe ich, wenn ich dieses Angebot nicht annehme?

Deswegen: die erste Tat eines Christen und jedes Menschen, der mit Gott in Beziehung stehen möchte, kann nur das Gebet sein. Und zwar nicht ein „dahergeplapper-tes“, damit ich irgendeine Pflicht erfülle, sondern ein persön-

liches. Das kann ganz unterschiedlich ausfallen.

Dazu eine wahre Geschichte: Eine Frau - sie leidet unter Depressionen – vertraut sich einem Priester an, der ihr sehr glaubwürdig erscheint. Und dieser Mann, der ihr viel zuhört, spricht auch über den großartigen Gott, der auch heute noch gerne Wunder tut. Voraussetzung wäre, es ihm wenigstens unter dem Mantel eines „vielleicht“ zuzutrauen. Das arbeitet in ihr und eines Tages, als ihr alles zu viel wird, geht sie in einen nahe gelegenen Wald, wo sie sich allein weiß, und schreit ihre Not in den Himmel. Und die Wolken über ihrer Seele, die sich nicht auflösen wollten, sind verschwunden, ähnlich, wie wenn man auf einer Bergwanderung die Nebelzone durchbricht.

Ich weiß, Gott ist kein Automat, der auf Knopfdruck reagiert. Wenn aber uns jemand glauben soll, dass die Beziehung mit Gott etwas bringt, dann müssen wir, die wir uns Christen nennen, schon diese Beziehung pflegen. Damit geht es uns dann wie jemandem, der eine besondere Medizin gegen eine bestimmte Krankheit gefunden hat. Wir möchten sie dann weiterempfehlen.

Gott, der der Ermöglicher ist, dass wir werden, was schon anfanghaft in uns grundgelegt ist – mit Ihm in Kontakt zu kommen, Ihm zu begegnen, ist der Beginn des aktiven Christseins.

Wie soll das geschehen? Darüber in den nächsten Folgen.

Charly Brunner

LIMA - Lebensqualität im Alter

Gedächtnis – Bewegung –
Alltagskompetenzen –
Lebenssinn

Haben Sie Interesse an einem
LIMATraining teilzunehmen?

Lustig
Interessant
Miteinander
Auf geht's!



**Jeden 1. Donnerstag
im Monat von
9.00 bis 10.30 Uhr
im Pfarrsaal in Krieglach**

**6. April (Gründonnerstag)
4. Mai
1. Juni
6. Juli**



285 Raiffeisenbank
JAHRE Mürztal

**WIR
FÜR KRIEGLACH**

Wallfahrt Mariazell

Wallfahrt kommt von „wallen“ und bedeutet in eine bestimmte Richtung ziehen, fahren, unterwegs sein.
Seid mit uns unterwegs nach Mariazell am:

Samstag, 8. Juli 2023

4.10 Uhr Abfahrt auf die Brunnalm
8.15 Uhr Abfahrt aufs Niederalpl
13.00 Uhr mit dem Bus nach Mariazell
17.00 Uhr Hl. Messe

Bitte melden Sie sich
im Pfarrbüro an:
03855 / 2344

Foto: Kuss

„Wer singt, betet doppelt“

Kirchenvater Augustinus

In unserer Pfarre wirken dankenswerterweise viele Chöre, Organisten und KantorInnen mit, um unsere Gottesdienste musikalisch abwechslungsreich und vielfältig zu gestalten.

In den kommenden Pfarrblattausgaben möchten wir diese Gruppen genauer vorstellen.

Organisten

Orgelspielen in Krieglach ist etwas sehr Schönes, da wir eine moderne Orgel haben, die sogar

mit Heizung ausgestattet ist. Das ist besonders in den kalten Wintermonaten sehr ange-



Chor Effata
Familienmusik Hofbauer
Jakobus Chor
Chor krieglach vocal
Landjugendchor
Männerchor Krieglach
Chor Mosaik
Taufchor
Chor ZEITlos

Organisten
Kantoren
Musikkapelle voestalpine
Roseggerheimat Krieglach

nehm. Manuel Windholz spielt seit 2016, Teresa Lackner seit 2020 und Stefan Rapp in Krieglach seit 1994 Orgel.

Wir Organisten wechseln uns bei den Hl. Messen ab und möchten mit unserem Spiel den Gottesdienst für die Pfarre bereichern und vor allem aber den Menschen eine Freude bereiten. Beispielsweise wäre eine Osternacht ohne Orgel schwer vorstellbar, da man mit diesem Instrument besonders an Festtagen ein Stück weit besser verstehen kann, wie das mit der Herrlichkeit im Himmel oder dem Lobgesang der Engel gemeint sein könnte.

*Teresa Lackner, Stefan Rapp
und Manuel Windholz*



Foto: grafebner

Caritas Haussammlung 2023 – „Zusammen helfen“

Auch dieses Jahr sind von März bis Ende Mai viele Haussammler*innen in den steirischen Pfarren unterwegs. Sie bitten im Namen der Caritas um Ihre Spende für Menschen in Not in der Steiermark. Das heurige Motto ist „Zusammen helfen“. Alle sind eingeladen hier mitzuwirken - ob mit Ihrer wertvollen Zeitspende als Haussammler*in oder mit Ihrer Geldspende. Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in Ihrer Pfarre. Jeder einzelne Beitrag zählt und schenkt dort Hoffnung, wo Menschen am Rande der Existenz stehen. Ihre Spende ermöglicht:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in akuter Not,
- eine warme Mahlzeit im Marienstüberl,
- Zuflucht und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen,
- und viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

Frau S.: „Bisher ist sich alles irgendwie ausgegangen, auch wenn ich alleine für meine Kinder Sorge. Jetzt wird das Geld schon Mitte des Monats knapp. Ausgaben wie Kosten für Schulausflüge sind eigentlich nicht möglich. Als ich dann die Stromabrechnung bekommen habe, wusste ich wirklich nicht mehr weiter. Die Caritas hat uns geholfen, die Stromnachzahlung zu begleichen, dafür bin ich unendlich dankbar!“

Die Not lebt nebenan, die Hilfe auch: Ihre Spende kommt den Ärmsten in unserer Region zugute. Helfen wir zusammen, damit Armut in der Steiermark nicht zum Alltag gehört.

Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark:

Spendenkonto
IBAN AT34 6000
0000 0792 5700

Verwendungszweck:
Haussammlung 2023

Caritas
&Du
Wir helfen.

Öffnen
Sie Tür
& Herz!



Unterwegs für Menschen in Not

Zusammen helfen - Haussammlung 2023

 AT34 6000 0000 0792 5700
www.caritas-steiermark.at/haussammlung

Kinderseite



P	H	I	T	D	K	X	Q	D	P	U	A	Q
A	U	F	E	R	S	T	E	H	U	N	G	
L	Y	N	A	I	A	O	Q	H	R	V	T	T
M	S	E	E	S	H	S	G	O	K	V	I	I
Z	G	H	E	J	T	T	P	W	D	F	K	E
W	R	C	O	S	T	E	R	F	E	U	E	R
E	R	S	U	I	S	R	N	U	L	A	S	E
I	O	T	A	P	Y	H	B	Z	T	E	W	T
G	I	A	I	O	U	A	G	S	E	V	A	S
E	K	R	Q	L	Q	S	V	Z	H	I	I	O
Y	W	E	I	H	F	E	U	E	R	G	T	F

Diese Wörter sind versteckt:

RATSCHEN FASTENZEIT OSTEREI
 AUFERSTEHUNG OSTERFEUER PALMZWEIGE
 OSTERHASE WEIHFEUER

Quelle: SUCHSEL.net

Finde die sieben
Unterschiede!



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com;
 In: Pfarrbriefservice.de



Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen das Pfarrteam und der Pfarrgemeinderat.

Pfarrbibliothek



Im November haben uns die 2 Gruppen des Pfarrkindergartens besucht, wobei es uns allen Spaß gemacht hat, den Kindern unsere Bücherei und Ludothek bekannt zu machen.

Im neuen Jahr starteten wir mit einem „Büchereicafé im Pfarrsaal. Unsere Gäste, sowie die fleißige Vorbereitung durch das Bibliotheksteam, machten es möglich, dass wir den Teppich in der Ludothek erneuern konnten. Dieser wurde gleich beim Zwergertreff Anfang Februar „eingeweiht“. An diesem herrlichen Wintertag mit viel Neuschnee besuchten uns (daher nur) 2 Kinder mit Mama und Tante zur „Faschingssitzung“. Es hat allen Beteiligten sehr viel

Spaß gemacht, die Bücher mit den Kleinsten anzuschauen, zu spielen, zu singen und zuzuhören.

Seit Herbst 2022 gibt es jeden ersten Freitag im Monat in der Pfarrbücherei den „Buchstart“-Zwergertreff (von 9-10 Uhr, außer an Feiertagen).

Auch hat es uns sehr gefreut, nach langer Pause die größeren Kinder, sowie deren Pädagoginnen und Betreuerinnen des Gemeindekindergartens und des heilpädagogischen Kindergartens, wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Die 5 Gruppen hatten eine schöne Zeit, den Geschichten via Kamishibai- Lesetheater zu lauschen, so manches Bilderbuch kennenzulernen und Spiele auszuprobieren.

NEU ab März 2023 gibt es immer **am ersten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr** den **Spielevormittag** in der Ludothek für „*Alt und Jung, Groß und Klein,*“

Dort können neue Spiele kennengelernt, zusammen ausprobiert, oder auch Bekanntes, Beliebt im kleinen oder größeren Kreis gespielt werden.

Kommen Sie und nehmen Sie am besten Ihre Partner, Freunde oder Bekannte mit.

Öffnungszeiten:

**Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr,
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr,
Sonntag: 10.30 bis 11.30 Uhr
An Feiertagen geschlossen**



Neu in unserer Bücherei gibt es für Eltern, die vielbeschäftigte Frau und den „neuen Mann“ das Buch „Heute habe ich nichts zu tun, außer ...“ von Caroline Athanasiadis und Michaela Riedl-Schlosser. *Liebevoll, witzig, nicht ganz jugendfrei.*



Pfarrkindergarten



Im Jänner und Februar haben wir uns mit den Farben Schwarz – Weiß und dem Thema „Bunt wie der Fasching“ auseinandergesetzt.

Da uns Frau Holle etwas Schnee gönnte, konnten wir wieder unseren Garten gut nutzen. Besonders beliebt war unser Hügel, bei dem die Kinder mit den Rutscherln runtersausen konnten. Das ließ sich auch unser Hr. Pfarrer nicht nehmen und probierte es ebenfalls aus (siehe Foto). Mit der Farbe schwarz konnten die Kinder experimentieren und staunten darüber, wie sich diese Farbe aus vielen anderen Farben zusammensetzt. Abschließend durfte jedes Kind wieder beim Farbtag etwas in den Farben schwarz und weiß mitbringen und sich bekleiden. Unser Faschingsfest feierten wir aufgrund der Ferien nicht am Faschingsdienstag, sondern bereits am Freitag davor. Stolz präsentierten die Kinder an diesem Tag ihre bunten Kostüme. Als kleine Stärkung gab es köstliche Krapfen von der Bäckerei Rothwangl, die uns die Marktge-

meinde spendierte. Vielen Dank dafür an Frau Bürgermeister! Einen besonderen Besuch hatten wir im Februar von Frau Irene Pfleger, Obfrau des Roseggerbundes, die gemeinsam mit unserem Hrn. Pfarrer den Kindern über Peter Rosegger erzählte. Im Zuge dessen wurde jedem Kind ein Lesemalbuch überreicht.

Um den zukünftigen Schulanfängern, unseren „Bärenkindern“, den Übergang in die Schule zu erleichtern, gibt es immer wieder gemeinsame Treffen mit

den Schülern der Volksschule. Dieses Mal besuchten uns die Kinder der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Welser. Die Schüler hatten die Geschichte „Als die Raben noch bunt waren“ vorbereitet, die von ihnen vorgelesen und mit selbstgemalten Plakaten ausgeschmückt wurde. Ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit.

Nun bereiten wir uns auf das bevorstehende Osterfest vor. Hier begleiten uns die Farben lila und gelb. Im Mittelpunkt steht vor allem der „Einzug Jesu in Jerusalem“, den wir mit unserer Palmweihe im Garten feiern werden!



Taufen

Tina Ella Gruber
Anandmergen Ariunbold



Hochzeiten

Alexandra Fölzer & David Rapp



Begräbnisse

Josef Schwaighofer
Manfred Unterberger
Vinzenz Wiedenegger
Maria Sindlhofer
Adelheid Gutschlhofer
Heinrich Fuchs
Florian Feiner
Peter Töglhofer
Ida Berghofer
Peter Nadlischek
Helga Spannring
Angela Schafferhofer



Pfarrkanzlei Krieglach

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch:
9 – 11 Uhr
und nach Vereinbarung

krieglach@graz-seckau.at
03855 / 2344

Wir sind online!

Unsere Homepage mit den
aktuellen Pfarr-Infos:
krieglach.graz-seckau.at



Unser Insta-Auftritt:
[instagram.com/
pfarrekrieglach](https://www.instagram.com/pfarrekrieglach)



Termine Langenwang

April 2023

So, 02.04.	08.30 Uhr	PALMSONNTAG Palmweihe beim Kindergarten, anschl. Hl. Messe
Do, 06.04.	19.00 Uhr	GRÜNDONNERSTAG Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Ölbergandacht
Fr, 07.04.	18.30 Uhr 19.00 Uhr	KARFREITAG Kreuzwegandacht Karfreitagsliturgie
Sa, 08.04.	15.00 Uhr 19.00 Uhr	KARSAMSTAG Speisensegnung in der Pfarrkirche Auferstehungsfeier
So, 09.04.	08.00 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr	OSTERSONNTAG Ostereinzüge Hl. Messe mit Speisensegnung Hl. Messe
Mo, 10.04.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Sa, 15.04.	15.00 Uhr	Ehejubiläumfeier
So, 16.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
Sa, 22.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 23.04.	10.30 Uhr	Erstkommunion
So, 30.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe

Mai 2023

Fr, 05.05.	09.00 Uhr	(- 11.00 Uhr) Caritas-Treff im Pfarrheim
So, 07.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 13.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 14.05.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Muttertag
Mo, 15.05.	08.30 Uhr	1. Bitttag: Hl. Messe bei der Hochschlosskapelle, anschl. Prozession zur Pfarrkirche und Segen
Mi, 17.05.	18.15 Uhr	3. Bitttag: Prozession von der Johanneskapelle zur Pfarrkirche, anschl. Hl. Messe
Do, 18.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Christi Himmelfahrt
So, 21.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mi, 24.05.	18.30 Uhr	Hl. Messe bei der Theresienkapelle (bei Schlechtwetter in der Kirche)
Sa, 27.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 28.05.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Pfingsten
Mo, 29.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe - Pfingstmontag

Juni 2023

Fr, 02.06.	09.00 Uhr	(- 11.00 Uhr) Caritas-Treff im Pfarrheim
Sa, 03.06.	15.00 Uhr	Firmung
So, 04.06.	08.00 Uhr	Hl. Messe – Dreifaltigkeitssonntag
Do, 08.06.	09.00 Uhr	Fronleichnam – Hl. Messe in der Pfarrkirche und Fronleichnamsprozession
Sa, 10.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 11.06.	10.30 Uhr	Hl. Messe
So, 18.06.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 24.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 25.06.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Termine Krieglach

April 2023

Sa, 01.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 02.04.	10.30 Uhr	PALMSONNTAG Palmweihe am Hauptplatz, anschl. Hl. Messe - musikalisch gestaltet von Familie Lackner
Do, 06.04.	09.00 Uhr	GRÜNDONNERSTAG Dieses Jahr findet die Abendmahlfeier in Langenwang statt (- 10.30 Uhr) LIMA-Training im Pfarrsaal
Fr, 07.04.	15.00 Uhr	KARFREITAG Karfreitagsliturgie
Sa, 08.04.	07.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr	KARSAMSTAG – ganztägig Besuch des Heiligen Grabes möglich Feuerweihe Rosenkranz der Katastralgemeinden geführtes meditatives Gebet mit Karl Brunner und Franz Rossegger Auferstehungsfeier
So, 09.04	06.30 Uhr 06.45 Uhr 07.00 Uhr 08.00 Uhr 08.15 Uhr 08.30 Uhr	OSTERSONNTAG Einzug Massing, Malleisten Einzug Schwöbing, Alpl 1. Einzugsamt Einzug Freßnitz Einzug Sommer 2. Einzugsamt – musikalisch gestaltet vom Chor krieglach vocal
Mo, 10.04.	08.30 Uhr	OSTERMONTAG – Hl. Messe
So, 16.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
Di, 18.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz
So, 23.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe
So, 30.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Mai 2023

Sa, 06.05.	17.00 Uhr	Wallfahrt zur Gölkkapelle und Hl. Messe
So, 07.05.	10.00 Uhr	Erstkommunion
So, 14.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe – musikalisch gestaltet von der Landjugend
Di, 16.05.	07.30 Uhr	2. Bitt-Tag: Bittprozession von der Pfarrkirche zur Gölkkapelle und Hl. Messe
Do, 18.05.	10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt – Hl. Messe – musikalisch gestaltet von Familie Lackner
Sa, 20.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 21.05.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Di, 23.05.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz
So, 28.05.	08.30 Uhr	Pfingstsonntag – Hl. Messe
Mo, 29.05.	10.30 Uhr	Pfingstmontag – Hl. Messe
Mi, 31.05.		Konzert der Jungen Chöre München

Juni 2023

Sa, 03.06.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Firmung Wallfahrt zur Gölkkapelle und Hl. Messe
So, 04.06.	09.00 Uhr	Fronleichnam – Hl. Messe (statt Donnerstag, 08.06.)
So, 11.06.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 17.06.	19.00 Uhr	Hl. Messe

Termine Krieglach Fortsetzung S 19

So, 18.06.	10.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz anlässlich 70 Jahre Florianikapelle Freßnitz
So, 25.06.	09.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Pfarrfest

Juli 2023

Sa, 01.07.	17.00 Uhr	Wallfahrt zur Gölkkapelle und Hl. Messe
So, 02.07.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 08.07.		Wallfahrt nach Mariazell
	17.00 Uhr	Hl. Messe in Mariazell
So, 09.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe

1., 3. und 5. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr Hl. Messe

2. und 4. Sonntag im Monat: 8.30 Uhr Hl. Messe

Wir bitten für kurzfristige Änderungen um Ihr Verständnis! Bitte informieren Sie sich über den Schaukasten, die Homepage und die Pfarrnachrichten! Wenn Sie sich für zusätzliche Hl. Messen interessieren, schicken Sie eine SMS-, WhatsApp-, oder Signal-Nachricht an die Handynummer von Herrn Pfarrer David Schwingenschuh 0676 / 8742 6841

Wir ratschen, wir ratschen...



Wir, die Minis und Jungschar-kinder werden heuer **bei den Osterspeisensegnungen** unsere Ratschen auspacken und Ihnen den traditionellen Gruß darbringen.

Wir würden uns auch über eine kleine Spende sehr freu-

en. Ihre Spenden werden für Ausgaben bei JuKidss-tunden und JuKidslager verwendet!

*Danke und
gesegnete Ostern!*

Speisensegnungen und Caritas-Sammlung am Karsamstag, 08.04.2023

- 08.00 Uhr **Alpl** (Heldenkapelle)
- 09.45 Uhr **Sommer** (Gasthof Oswaldbauer)
- 10.00 Uhr **Malleisten** (Scheibenkreuz beim Gasthof Annerlbauer)
- 10.45 Uhr **Sandbichl-Kapelle** und **Sommersiedlung**
- 11.15 Uhr **Freßnitz** (Florianikapelle) und **Massing** (Gasthof Gutschlhofer)
- 12.00 Uhr **Rittis** (Kapelle) und **Schwöbing** (Andreaskapelle)
- 14.00 Uhr **Gölkkapelle**
- 16.00 Uhr **Pfarrkirche Krieglach**

Auch heuer bitten wir bei den Speisen-Segnungen um Ihre Unterstützung für die Caritas. Diese Sammlung wird anstatt der Caritas-Haussammlung durchgeführt. Sie unterstützen damit in Not geratene Menschen in der Steiermark. Danke!